



Schwestern und Brüder!

Der Geist nimmt sich unserer Schwachheit an. Denn wir wissen nicht, was wir in rechter Weise beten sollen; der Geist selber tritt jedoch für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Der die Herzen erforscht, weiß, was die Absicht des Geistes ist. Denn er tritt so, wie Gott es will, für die Heiligen ein.

Röm 8,26-27 (2. Lesung)

Bild: by_sweetlouise_pixabay_pfarbrieftservice

Nr. 30

23. bis 30. Juli 2023

16. Sonntag im Jahreskreis

GOTTESDIENSTORDNUNG

S a m s t a g , 22. Juli 2023:

18.30 Eucharistiefeier in Lautern

S o n n t a g , 23. Juli 2023: 16. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier in Bartholomä

9.00 Eucharistiefeier in Möggingen

10.30 Eucharistiefeier in Böbingen

10.30 Ökum. Gottesdienst anl. Stadtfest in Heubach bei der Jugendmusikschule

15.00 Andacht auf dem Beiswang

D i e n s t a g , 25. Juli 2023: Hl. Jakobus

18.30 Eucharistiefeier in Bartholomä

M i t t w o c h , 26. Juli 2023:

8.30 Ökum. Schuljahresschluss-Gottesdienst im Schulhof

18.30 Eucharistiefeier in Heubach

D o n n e r s t a g , 27. Juli 2023:

12.00 Friedensgebet in Heubach

18.30 Eucharistiefeier in Lautern

F r e i t a g , 28. Juli 2023:

17.45 Stille Anbetung

18.30 Eucharistiefeier

(Helga Oberhofer)

S a m s t a g , 29. Juli 2023:

18.30 Eucharistiefeier in Bartholomä

S o n n t a g , 30. Juli 2023: 17. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Eucharistiefeier in Heubach

10.30 Eucharistiefeier in Böbingen

10.30 Wort-Gottes-Feier in Möggingen

15.00 Andacht auf dem Beiswang

Urlaubsvertretung

Pfarrer Weiß befindet sich vom **24.07. bis 08.08.2023** im Zeltlager und vom **09.08. bis 18.08.** und **21.08. bis 02.09.2023** im Urlaub.

Pater Joji befindet sich in der Zeit vom **07.08. bis 24.08.2023** im Urlaub. Während der Urlaubszeit von Pater Joji wird ihn

Pater John Joseph Kapiarumalayil, kurz Pater John, die Vertretung in der Seelsorgeeinheit Rosenstein übernehmen.

Pater John wird im Pfarrhaus in Böbingen wohnen und ist **ab 07.08.2023** unter der Mobilnummer **0177 6934 110** erreichbar.

Das hörende Gebet - Zum Text: Röm 8,26-27 (2. Lesung)

Vielleicht kennen Sie das sehr witzige Lied von Reinhard Mey „Danke, liebe gute Fee, dass du mich nicht erhört hast...“ Darin hält der Liedermacher unseren Bitten und Anliegen einen Spiegel vor.

„Wir wissen nicht, worum wir in rechter Weise beten sollen“, schreibt Paulus an die Römer. Wissen wir das wirklich nicht? Wir haben doch sehr viele Anliegen: da gibt es Krankheit, da gibt es Nöte, da gibt es Sorgen. Da gibt es Verstorbene, für die wir beten; da gibt es die verschiedensten Gebetsanliegen; das Examen soll bestanden werden; eine Beziehung soll gelingen. Wie soll es da Erhörung geben, wenn doch Einiges leer und dürr oder eigensinnig ist? Paulus fährt fort: „Der Geist selber tritt für uns ein“, und „Gott, der die Herzen erforscht, weiß, was die Absicht des Geistes ist.“

Da verändern sich der Absender und der Adressat. Gott ist nicht nur das Gegenüber; Gott ist derjenige, der in uns betet. Und Gott fällt sicher anderes ein als uns! Unser Gebet kommt nicht einfach dann zum Ziel, wenn unsere Wünsche „befriedigt“ werden. Wissen wir wirklich, was gut für uns ist?

Wenn der Geist in uns aktiv wird für das rechte Beten, dann kommen Gottes Gedanken und Wünsche zur Sprache, die vielleicht nicht unser Anliegen sind. Im Laufe der Zeit kann unser Gebet auch nichtsagend und leer werden oder sehr „formal“. Durch die vermeintliche Verweigerung der Erhörung unserer Gebete kann Gott uns auf solche Leere aufmerksam machen auf das, was er uns sagen will. Gottes Geist nimmt sich selbst unserer innersten Not an.

Das „eigentliche“ Gebet ist nicht das, was wir uns selbst zusammenreimen und zu dem wir dann eine Gebetserhörung erwarten. Das eigentliche Gebet ist das, was Gott selbst aufsteigen lässt aus unserem Herzen. Beten setzt voraus, leer zu werden für das, was Gott sagen will. In diesem Sinne kann man von einem „hörenden Gebet“ sprechen.

Das Gebet in der Gemeinschaft

Diesen Geist des Gebetes finden wir aber nicht nur auf dem Grund unseres Herzens. Dieses Beten des Geistes besteht vor allem aus dem Gebet in der Gemeinschaft. Es lässt sich leiten vom gemeinsamen Geist; es lernt, auf Gott und die anderen zu hören, und nicht nur auf sich selbst. Und gerade diesem gemeinsamen Gebet der Kirchen-Gemeinschaft ist in der Bibel eine besondere Verheißung zugesagt: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind und einmütig um etwas bitten,

TERMINE UND HINWEISE:

wird es ihnen von meinem Vater zuteilwerden“, sagt Jesus zu uns.

Eine wesentliche Feststellung von Reinhard Mey, warum es gut ist, nicht alle Wünsche erfüllt zu bekommen, geht in dieselbe Richtung, wenn er feststellt, dass er drei Menschen nicht begegnet wäre, „deren gute Fee auch versagt hat.“ Ich wünsche Ihnen, dass Sie auch in der kommenden Zeit Gelegenheit finden, den Geist ergebnisoffen in sich wirken zu lassen, der Ihnen gute Menschen an den Weg stellt.

Ihr Pfr. Bernhard Weiß

Kinderkirche im Park am 16.07.2023

Anlässlich der Afrika-Tage feierten wir im Park Kinderkirche zum Thema „Gott liebt... mich, dich, alle Kinder dieser Welt!“. Mit Hilfe eines Globus haben wir zunächst den Kontinent Afrika auf der Erdkugel gesucht. Wir haben uns überlegt, welche Tiere dort leben und welches Obst aus Afrika kommt. Und dieses Obst, wie z.B. Kokosnuss, Ananas, Mango, Granatapfel, Kiwi und Banane haben wir sogleich auch gegessen. Zudem haben wir über Alltagsdinge in Afrika gesprochen: die Kleidung ist oft aus ganz bunten Stoffen, Musik ist sehr rhythmisch und es ist nicht selbstverständlich, dass alle Kinder zur Schule gehen können. Und wir haben festgestellt: Kinder auf der Welt sehen zwar ganz unterschiedlich aus und haben auch verschiedenste Lebensumstände, aber alle Kinder lieben es zu spielen, zu lachen, fröhlich zu sein. Und so wie die Eltern ihre Kinder lieben, so liebt auch Jesus alle Kinder dieser Welt. Diese Zusage haben wir im Markusevangelium gehört, als Jesus zu den Jüngern sagte: Lasst die Kinder zu mir kommen. Und er nahm die Kinder in seine Arme, legte ihnen die Hände auf und segnete sie. Zum Abschluss unserer Kinderkirche sangen wir das afrikanische Lied „Si mama kaa“ und begleiteten es mit Bewegungen und Rhythmusinstrumenten.

Friedensgebet - Sommerpause

Das wöchentliche Friedensgebet findet während der Sommerferien **nicht** statt. Letztes Friedensgebet vor den Sommerferien: Do. 27. Juli, 12.00 Uhr, St. Bernhard-Kirche.

Ferien im EineWeltLaden

Der EineWeltLaden hat am Dienstag, 25.07.2023, das letzte Mal vor der Sommerpause geöffnet.
Öffnungszeiten Laden: dienstags 15.30h – 18.00h, Ansprechpersonen: Silvia Brenner (Tel. 5249) und Beate Fauser (12112)

Schönstatt-Bewegung Regio Barnberg

Am Montag, 07.08.2023 um 18.00 Abendmesse an der Barnberg-Kapelle, anschl. Sommerfestle. Herzliche Einladung!
Voranzeige: 03.09., 15.00 Uhr Mutter- /Elternsegn

In Verbindung bleiben - www.se-rosenstein.de

Kontakt zu den Pfarrämtern:

Bartholomä: 07173/7400 – Böbingen: 07173/6389
Heubach/Lautern: 07173/6043 – Mögglingen: 07174/338

Pfarrer Bernhard Weiß, Adlerstraße 10; 73540 Heubach;
Tel. 07173/6043, Mobil 0151/152 11 262

Bernhard.Weiss@drs.de;

Pater Joji Mathew, Tel. 07173/ 7163178,
Mobil 0157 /770 197 83 oder Joji.Mathew@drs.de;

Pastoralreferentin Daniela Kriegisch,
Tel. 07174/805861 oder Daniela.Kriegisch@drs.de;

Gemeindereferent Patrick Grazer,
Tel. 07174/8049111 oder Patrick.Grazer@drs.de ;

Gemeindereferentin Beate Kopper,
Tel: 07171/9989688 oder Beate.Kopper@drs.de

AUS DER PFARRFAMILIE:

WIR FEIERN NAMENS- UND GEDENKTAGE:

- 23.07. Birgitta, Apollinaris, Liborius
- 24.07. CHRISTOPHORUS, Ursicin, Christine, Siglind, Gerburg, Kunigunde, Luise,
- 25.07. JAKOBUS der Ältere, Thea, Gotthalm, Thomas
- 26.07. JOACHIM UND ANNA, Gloriosa, Christiane
- 27.07. Magnerich, Bertold, Pantaleon,, Lukan, Natalie
- 28.07. Beatus und Bantus, Innozenz I., Samson, Benno
- 29.07. Martha, Olaf II., Lucilla und Flora, Ladislaus I.
- 30.07. Petrus Chrysologus, Simplicius, Faustinus und Beatrix, Batho, Hadebrand, Ingeborg

Pfarrbüro Öffnungszeiten

Mo. und Do. 10 – 12 Uhr; Di . 14.30 - 17.30 Uhr.

Tel. 6389; E-Mail: stjosef.boebingen@drs.de Internet: www.se-rosenstein.de

Sommerferien: Das Pfarrbüro ist vom 31.07. – 13.08.2023 geschlossen.

Belisa Böbingen/Rems e.V.

Informationen „rund um das betreute Wohnen zu Hause“ bei der Geschäftsstelle im Seniorenzentrum Böbingen, Scheuelbergstraße 1, Telefon Nr. 7102802

ELISABETHENVEREIN e.V.:

Organisierte Nachbarschaftshilfe:

Einsatzleitung: Frau Sandra Buck, Tel. 0176 99857704

Fahrdienst: Anmeldung an Werktagen zwischen 17 und 18 Uhr unter Tel. 920682 (ansonsten Anrufbeantworter), Fax 920683.

Christophorus

(Fest 24. Juli)

ist als Person kaum greifbar, die Gestalt ist von Legenden umrankt. „Christusträger“ war ein Ehrentitel der alten Kirche für alle Märtyrer. Im Laufe der Zeit bildete sich eine Berufungsgeschichte zur Deutung

dieses Namens heraus: Der starke Mann, der nur dem Stärksten dienen will, begegnet nach langer Suche seinem Herrn in der Gestalt eines Kindes.

